

Ludwig Zurlauben hatte er immer noch gewisse Rechte auf die Landschreiberei der Freien Aemter geltend zu machen, s. Zurlaubiana AH 149/94 und 140/19.

Original, Siegel teilweise zerstört - AH 149, 688-689 - Blatt 688^v und 689^r leer

149/147

[1647?]

A

SCHREIBEN [VON MARGARETHA ELSENER?, GATTIN VON HPTM. KONRAD BACHMANN, VON MENZINGEN]¹ AN DEN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN

"Witerss ob ihr mit dess kriegss und rechtsshandel nit können an ein end machen Von wegen des kriegss diewil ihr wol wüssent, dass ihr im handel drin seindt.² ich bin bei dem aman [von Stadt und Amt Zug, Wilhelm] **heinrich** gewesen von wegen des kriegss, dan er hat nix fürzogen. Der hauptman [Ulrich] **schön** [von Menzingen]³ unserem vater ... [9000] francken in die rechnung geben. ich glaub er hab ihmss in die rechnung geben. er hat mir und ihm brief heim geschic[k]t. der hauptmann schön hat den brief vorhin gelesen öb ihnen gelesen hab. er hat mir do sein brief auch geben ich sollen ietz auch lesen. ich hab ihn gelesen den brief des hauptman schönen. ess ist in sein brief gestanden er seie Zuo babung [=Bapaume] nit schuldig. er hat müössen 900 francken und 70 bezalen und denen knechten ist er vil schuldig gewesen. er haben ihn schon angefangen Zuo betrengen im ersten iar.

her aman ihr kennent ihn wol. geb mühe ihm auch ob habend. Demnach hat mir der aman heinrich noch witerss verwissen der hauptman schön habe wol müössen ... [12'000] francken Zalen wie er in den krieg kommen ist. der vater hat die soldaten braf bekleit. er ist guot vil schuldig Zuo sein. Es ist gewüss nie keinem man nie so gangen alls unsserem vater. ich glaub nit dass mess verantworten könne. man hat den hauptman schön wol auch lassen bei der Componei bliben wie ein anderen biderman. ich und mein kind [NN **Bachmann**] müössent ietz die schmach leiden und beide geschlec[h]ter. Und sötent vater noch das unserig hinderhaben und mir habent noch von des kriegss wegen ... [3000] francken Zuo heüschen. Witerss hat der aman heinrich auch noch gesagt, es seie lidlon des schere[r]ss und des lütenamptss⁴. ich hab auch noch lidlon Zuo heüschen. ich vermein der vater könne ess noch ess guots eher verantworten gegen got wie er där krieg geführt hat. ich glaub der hauptman schön söt es wellen, er könne so wol rechnung darüber geben. ich glaub der hauptman wüesse nüd von

der ewigen pein. es sol allen denen heimgesetzt sein die ursach seind, wan wir dass unserig nümen überkomen. Jtem der koch des hauptman schönen und des vaters und der scherer ich weis wol wass sei gesagt haben. der hauptman seie ebenso köstlich in es[s]en und trincken gewesen. er habe mer truncken weder der vater. ich weiss wol was sei gesagt haben imerdar ess möchte ess kein federen ussgeschriben wass sie ussgestanden haben in den Zwei iaren und mir sötent entraten[?]⁵ noch das unserig hinderhaben. es wird rechnig-schafft bruchen von des kriegss wegen wie unser vater heim komen ist zum lesten mal und hab dem hauptman schön ... Zwe silberen becheren [von einem Zuger? Silberschmied, und] 80 dublen in sein hus heimgeschic[k]t. Her aman ich bit eüch gantz freündtlich dass auch an ein ort köme ess ist Ein man[?]⁶ bald zuo erliden".

- 1) Die Kompagnie von Konrad Bachmann im Regiment von Roll in französischen Diensten wurde 1644 mit jenen von Ulrich Schön und Johann Balthasar **Honegger** vereinigt. Von dieser Kompagnie rühren u.a. wohl auch die im vorliegenden Schreiben erwähnten Forderungen her, s. Zurlaubiana AH 130/97.
- 2) Das Schreiben enthält keine Satzzeichen. Zum besseren Verständnis wurde deshalb bei der Bearbeitung die Interpunktion ergänzt.
- 3) Die wegen der gemeinsam geführten Kompagnie zwischen Bachmann, Schön und Honegger entstandenen Streitigkeiten sind in weiteren Dokumenten bezeugt, s. etwa ebenda AH 149/48, 124 und 151.
- 4) Wahrscheinlich ist hier Lt. **Röllin** von Neuheim gemeint, s. ebenda AH 149/23 und 149/148.
- 5) Das voranstehende Wort kann nicht eindeutig entziffert werden.
- 6) Die ein bis zwei voranstehenden Wörter sind nicht mehr eindeutig lesbar.

Konzept? von der gleichen Hand wie AH 149/48
AH 149, 690 - Blatt 690^v leer

149/148

1646 April 25., "an Sant Marx", Menzingen

A

SCHREIBEN¹ VON HPTM. KONRAD BACHMANN AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Jtem was [Hptm. Ulrich] **schön** [von Menzingen] und ich [Bachmann] vor heren Amen Zur Louben [1642 in einem Vertrag bezüglich der gemeinsamen Führung einer Kompagnie im Regiment von Roll in franz. Diensten vereinbart haben]². darby war [auch] her [alt] Amen [und derzeitige Zuger Stadt- und Amtsrat, Beat Jakob] **Utiger** herr Land-schreiber [von Zug, Adam] **Signer** und her houptman [Christian] **Iten** sellig [von Ägeri]. so ist beschlossen, das houptman schön solle den fenderrich [Melchior **Röllin**, von Menzingen] selb ander besolden umb 25 kronen² und ich den Lütenambt Rölle [=Röllin, von Neuheim, der